

Geschäftsbereich Betriebswirtschaft
Nummer 18/2008

Herausgeber:
BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 14
10117 Berlin

Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

Ansprechpartner:
Geschäftsbereich
Betriebswirtschaft
Dipl.-Kff. Beate Becker
Tel. +49 30 726147-209
Fax +49 30 726147-449

beate.becker@bdew.de

Energie-Info

**Nachrichtentyp zur Übermittlung von Netz-,
Energie- und Dienstleistungsabrechnungen INVOIC
Stand: 2.1 (01.04.2008)**

Berlin, 1. April 2008

**INVOIC
(UN/EDIFACT D.06A)**

BDEW
Projektgruppe
"Marktschnittstellen"

**NETZ-/ENERGIE-/DIENSTLEISTUNGS-
ABRECHNUNG**

Stand: 2.1 (01.04.2008)

1.	Änderungshistorie	1
2.	Einführung	1
3.	Nachrichtenstruktur	6
4.	Diagramm	8
5.	Segmentbeschreibung	10
6.	Segmentlayout	14
7.	Service-Segmente	52

1. Änderungshistorie

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä1	Komplettes Dokument	VDEW	BDEW	Anpassung der Bezeichnung an den neuen Verband	genehmigt
Ä2	SG29 PRI DE 6411	VDEW-Status: N	BDEW-Status: D	Verwendung ist notwendig bei der Übermittlung von zeitabhängigen Preisen	genehmigt
Ä3	SG2 LOC DE 1131	VDEW-Status: O	BDEW-Status: N	Wird nicht benötigt	genehmigt
Ä5	SG2 FII	<u>Dokumentation zum Segment</u> Dieses Segment gibt das Kreditinstitut des im NAD-Segment identifizierten Partners an.	<u>Dokumentation zum Segment</u> Dieses Segment gibt das Kreditinstitut des im NAD-Segment identifizierten Partners an. Die Information hat rein informatorischen Charakter. Die verbindliche Bankverbindung ist bilateral zu klären.	Präzisierung	genehmigt
Ä6	SG26 QTY	Dieses Segment wird zur Angabe von Mengen zur aktuellen Position benutzt.	Dieses Segment wird zur Angabe von Mengen zur aktuellen Position benutzt. Dieses Segment kann z.B. bei RLM-Lieferstellen bei Übermittlung der Jahresleistung zwei mal in der LIN-Segmentgruppe benutzt werden, um zeit- und energieartbezogene Informationen zu kombinieren.	Präzisierung	genehmigt
Ä7	SG1 RFF DE 1056	VDEW-Status: O	BDEW-Status: N	Wird nicht benötigt	genehmigt
Ä8	Änderungshistorie	Alle allten Änderungshistorien im Dokument enthalten	Nur noch die letzte Änderungshistorie in einheitlicher Tabellenform eingefügt	Einheitliche Darstellung von Änderungen in allen BDEW-Dokumenten	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä9	SG5 COM	TL = Telex XF = X.400	AJ = weiteres Telefon AL = Handy	Telex und XF sind nicht geeignet wurden daher durch moderne Kommunikationswege ersetzt	genehmigt r
Ä10	SG34 TAX DE 5153 DE 1131 DE 5152 C533 DE 5289 DE 1131 DE 3055 DE 5286 C243 DE 5279 DE 1131 DE 3055 DE 5278 DE 1131 DE 3055 DE 5305 DE 3446	VDEW-Status: A VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: A VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: A VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: A VDEW-Status: O VDEW-Status: O	BDEW-Status: R BDEW-Status: N BDEW-Status: N BDEW-Status: N BDEW-Status: BDEW-Status: BDEW-Status: BDEW-Status: N BDEW-Status: R BDEW-Status: N BDEW-Status: N BDEW-Status: N BDEW-Status: N BDEW-Status: R BDEW-Status: N BDEW-Status: N BDEW-Status: R BDEW-Status: N BDEW-Status: N	Statuskorrekturen: - nicht prozessrelevante Felder durch entsprechenden Status gekennzeichnet	genehmigt
Ä11	SG27 MOA DE 5025		131 = Gesamtzu- oder abschlagsbetrag	Neuer Qualifier zur Angabe von Abschlägen	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä12	SG27 MOA Doku- mentation	Dieses Segment dient der Angabe vom Nettogeldbetrag, den die aktuelle Position betrifft.	Dieses Segment dient der Angabe vom Nettogeldbetrag, den die aktuelle Position betrifft oder der Angabe eines Zu- oder Abschlagbetrages.	Präzisierung	genehmigt
Ä13	SG3 RFF	Seit dem 01.07.2002 verpflichtet der Gesetzgeber Firmen zur Angabe der Steuernummer, so dass dieses Segment mit dem Qualifier FC (Fiscal number) beim NAD - Segment durch den Nachrichtensender = Rechnungssteller gefüllt werden muss.	Der Gesetzgeber verpflichtet Firmen zur Angabe der Steuernummer oder der Umsatzsteueridentifikationsnummer, so dass dieses Segment mit dem Qualifier FC (Fiscal number) oder VA (Umsatzsteueridentifikationsnummer) beim NAD - Segment durch den Nachrichtensender = Rechnungssteller gefüllt werden muss. Welche angegeben wird, entscheidet der Rechnungssteller.	Anpassung an gesetzliche Vorgaben	genehmigt
Ä14	Grund- sätze	Um eine DV-gestützte Weiterverarbeitung zu gewährleisten und die Möglichkeit von Namenskollisionen zu vermeiden, wird dort, wo keine automatisierte Vergabe der Dateinamen erfolgt, eine standardisierte Benennung der Dateien in folgender Form empfohlen:	Um eine DV-gestützte Weiterverarbeitung zu gewährleisten und die Möglichkeit von Namenskollisionen zu vermeiden, wird dort, wo keine automatisierte Vergabe der Dateinamen erfolgt, eine standardisierte Benennung der Dateien in folgender Form verwendet:	Präzisierung	genehmigt
Ä15	Neue Segment- gruppe SG39		SG39-ALC-SG41-PCD	Möglichkeit zur Übermittlung von Zu- und Abschlägen (z.B. für Rabatte) inkl. Prozentsatz	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä16	Verschiebung der Erläuterung zur Änderungshistorie in die Einführung		<p>* Änderungshistorie Die angegebenen Änderungen beziehen sich auf die jeweils letzte veröffentlichte Version. Zwischenversionen werden nicht veröffentlicht. Die Version der BDEW Nachrichtenbeschreibung X.Yz ändert sich nach dem folgenden Schema: X: Wechsel des UN/EDIFACT Verzeichnisses Der Wechsel der Directories wird nur vorgenommen, wenn eine inhaltliche Änderung dies erforderlich macht. Es werden immer die aktuellen Codelisten verwendet. Y: Strukturänderung in der BDEW Nachrichtenbeschreibung (Einfügen oder Entfernen von Segmenten oder Segmentgruppen) z: Textänderung in der BDEW Nachrichtenbeschreibung, Verändern von Qualifiern</p>	Anpassung an die anderen BDEW-Nachrichtenbeschreibungen	genehmigt
Ä17	Gesamtes Dokument	Version 2.0a	Version 2.1	Anpassung an aktuelle Version	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä18	UNB DE0031	VDEW-Status: O Beschreibung: DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird oder nicht. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollte die EDIFACT-Nachricht CONTRL verwendet werden. Zusätzlich kann die EDIFACT-Nachricht CONTRL benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde. Die BNetzA hat vorgegeben, dass die CONTRL immer versandt wird, daher ist eine Angabe in diesem Datenelement nicht erforderlich.	BDEW-Status: N Beschreibung: DE 0031: Die BNetzA hat vorgegeben, dass die CONTRL immer versandt wird, daher ist eine Angabe in diesem Datenelement nicht erforderlich.	Festlegung der Bundesnetzagentur	genehmigt
Ä19	UNH DE 0057	VDEW-Status: A	BDEW-Status: R	die Version ist immer anzugeben, um dem Empfänger eine Prüfung der Nachricht zu ermöglichen	genehmigt
Ä20	SG3 RFF DE 1056	VDEW-Status: O	BDEW-Status: N	Wird nicht benötigt	genehmigt
Ä21	SG2 NAD C080 C059		Bei Angabe einer Lieferanschrift	Abhängigkeit erläutert	genehmigt
Ä22	SG2 NAD DE 3164	Ortsname, Klartext	Ortsname, Klartext (bei Angabe einer Lieferanschrift)	Abhängigkeit erläutert	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä23	SG2 NAD DE 3251	Postleitzahl	Postleitzahl (bei Angabe einer Lieferanschrift)	Abhängigkeit erläutert	genehmigt
Ä24	SG2 NAD DE 3207	ISO 3166-9 Alpha-Code	ISO 3166-1 = Alpha-2-Code (bei Angabe einer Lieferanschrift)	Präzisierung des Alphacodes & Abhängigkeit erläutert	genehmigt
Ä25	DTM DE 2005	<p>Hinweise:</p> <p>DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss angegeben werden. Bei Rechnungen ist dies das Rechnungsdatum (wird teilweise auch als Belegdatum bezeichnet).</p>	<p>9 = Buchungsdatum</p> <p>Hinweise:</p> <p>DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss angegeben werden. Bei Rechnungen ist dies das Rechnungsdatum (wird teilweise auch als Belegdatum bezeichnet). Das Buchungsdatum (Codewert 9) wird benötigt, um die gebuchten Forderungen gegenüber den offenen Verbindlichkeiten tagesscharf abgrenzen zu können. Es hat keinen Einfluss auf Wertstellung, Zahlungsziele, etc. Für den Lieferanten ergibt sich hieraus keine Notwendigkeit zur Auswertung.</p>	Wird benötigt, um die gebuchten Forderungen gegenüber den offenen Verbindlichkeiten tagesscharf abgrenzen zu können	genehmigt
Ä26	BGM DE 3055 DE 1000	VDEW-Status: O VDEW-Status: O	BDEW-Status: N BDEW-Status: N	Wird nicht benötigt	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä27	IMD DE 7077 DE 1131 DE 3055 Beispiel	VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: R IMD+C+JVR::293'	BDEW-Status: N BDEW-Status: N BDEW-Status: N IMD++JVR'	Wird nicht benötigt	genehmigt
Ä28	SG34 – TAX Beispiel	TAX+7+VAT+++:::16+S'	TAX+7+VAT+++:::19+S'	Beispiel aktualisiert	genehmigt
Ä29	SG52 – TAX Beispiel	TAX+7+VAT+++:::16+S'	TAX+7+VAT+++:::19+S'	Beispiel aktualisiert	genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä30	SG34 TAX DE 5153 DE 1131 DE 5152 C533 DE 5289 DE 1131 DE 3055 DE 5286 C243 DE 5279 DE 1131 DE 3055 DE 5278 DE 1131 DE 3055 DE 5305 DE 3446	VDEW-Status: A VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: M VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: A VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: A VDEW-Status: O VDEW-Status: O VDEW-Status: A VDEW-Status: O VDEW-Status: O	BDEW-Status: R BDEW-Status: N BDEW-Status: N BDEW-Status: N BDEW-Status: BDEW-Status: BDEW-Status: BDEW-Status: N BDEW-Status: R BDEW-Status: N BDEW-Status: N BDEW-Status: N BDEW-Status: R BDEW-Status: N BDEW-Status: N BDEW-Status: R BDEW-Status: N BDEW-Status: N BDEW-Status: R BDEW-Status: N	Statuskorrekturen: - nicht prozessrelevante Felder durch entsprechenden Status gekennzeichnet	genehmigt
Ä31	SG 52 MOA Beispiel	TAX+7+VAT+++:::15+S' MOA+125:1000' MOA+161:150' MOA+113:115' MOA+115:15' Beispiel einzelner Segmente: MOA+125:1000' MOA+161:160'	TAX+7+VAT+++:::19+S' MOA+125:1000' MOA+161:190' MOA+113:119' MOA+115:19' Beispiel einzelner Segmente: MOA+125:1000' MOA+161:190'		genehmigt

Lfd. Nr.	Ort	Fehlerkorrektur / Änderung		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä31	UNG / UNE – Segmente	Es wurde an diversen Stellen im Dokument die theoretische Verwendung der Segmente UNG und UNE zur Gruppierung von Nachrichten in Dateien beschrieben.	Entfernung aller Beschreibungen zu den UNG und UNE - Segmenten	Anpassung an die Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä32	Kapitel Grundsätze	INVOIC_von_an_yyyymmdd_lfd.txt	INVOIC__von_an_yyyymmdd_lfd.txt	Anpassung an die Kommunikationsrichtlinie	genehmigt
Ä33	SG29 PRI DE 6411	MON = Monat ANN = Jahr	DAY = Tag MON = Monat ANN = Jahr	Fehlerkorrektur	genehmigt
Ä34	SG2 LOC C517 DE 3055	VDEW-Status: A VDEW-Status: R 89 = Vergeben vom Verteiler (hier VNB)	BDEW-Status: R BDEW-Status: N < Text entfernt >	Statuskorrekturen	genehmigt
Ä35	SG26 LIN	Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung	Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung (fortlaufende Nummer von 1 bis n)	Präzisierung	genehmigt
Ä36	SG52 MOA	Im Falle vorher gezahlter Abschlagsbeträge sollen mit den Qualiern „113“ und „115“ die Summe der bereits bezahlten Abschläge und der zugehörigen Steuerbeträge ausgewiesen werden.	Im Falle vorher gezahlter Abschlagsbeträge müssen mit den Qualiern „113“ und „115“ die Summe der bereits bezahlten Abschläge und der zugehörigen Steuerbeträge ausgewiesen werden.	Präzisierung	genehmigt

2. Einführung

* Status

NACHRICHTENTYP : INVOIC
EDIFACT-DIRECTORY : D.06A
VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION : 2.1

Der Wechsel der Directories wird nur vorgenommen, wenn eine inhaltliche Änderung dies erforderlich macht. Es werden immer die aktuellen Codelisten verwendet.

* Änderungshistorie

Die angegebenen Änderungen beziehen sich auf die jeweils letzte veröffentlichte Version. Zwischenversionen werden nicht veröffentlicht.

Die Version der BDEW Nachrichtenbeschreibung X.Yz ändert sich nach dem folgenden Schema:

X: Wechsel des UN/EDIFACT Verzeichnisses

Der Wechsel der Directories wird nur vorgenommen, wenn eine inhaltliche Änderung dies erforderlich macht. Es werden immer die aktuellen Codelisten verwendet.

Y: Strukturänderung in der BDEW Nachrichtenbeschreibung (Einfügen oder Entfernen von Segmenten oder Segmentgruppen)

z: Textänderung in der BDEW Nachrichtenbeschreibung, Verändern von Qualifiern

* Definition

Mit dem Nachrichtentyp INVOIC wird die Zahlung für Netz-, Energie- und Dienstleistungen, entsprechend den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer, gefordert.

* Erläuterung

Ziel der Nachricht ist es, im Rahmen des liberalisierten Energiemarktes, den beteiligten Geschäftspartnern ein Instrument bereitzustellen, das ihnen über eine einheitliche, IT-gestützte Standardschnittstelle den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse notwendigen Informationsaustausch ermöglicht.

Mit dem Dokument wurde ein "Implementation Guideline" (BDEW-Anwendungsbeschreibungen) erstellt, welche die Umsetzung der Nachricht in die individuellen Anwendungsumgebungen und deren Konvertierung zum Transport ermöglicht. Die Nachricht ist zur Übermittlung der oben genannten Informationen und weiteren zugehörigen Details (z. B. Art der Rechnung) zwischen den Geschäftspartnern innerhalb des Energiemarkts vorgesehen.

Mit der Nachricht können alle relevanten Informationen, die sich z. B. auf die Abrechnung von Netznutzungsentgelten im Energiemarkt beziehen, ausgetauscht werden. Die Nachricht ist insbesondere für die Weitergabe von Massendaten zur elektronischen Weiterverarbeitung geeignet.

Die Nachricht INVOIC ist für die Fakturierung von Netz-, Energie- und Dienstleistungen vorgesehen. Die in der Rechnung zugrunde liegenden Daten werden z. B. auf der Basis gemessener Lastprofile bereitgestellt, die i. d. R. mit der MSCONS ebenfalls in UN/EDIFACT D.04B versendet werden.

Die oben genannten Nachrichtenbeschreibungen können über den BDEW bezogen werden.

*** Grundsätze**

Eine Rechnung kann Netz-, Energie- oder sonstige energienahe Dienstleistungen, bezogen auf eine Entnahmestelle, enthalten.

Für jede Entnahmestelle ist eine INVOIC-Nachricht zu verwenden. Die Regeln von UN/EDIFACT erlauben dabei das Zusammenketten mehrerer INVOIC-Nachrichten zu einer Übertragungsdatei, welche einem Fakturierungsvorgang entspricht (s. Erläuterungen in den Segmentbeschreibungen).

Mit entsprechender Codierung kann die Nachricht für eine an sich selbst gerichtete Rechnung von "Rechnungsempfänger" verwendet werden (z. B. Einspeiseabrechnungen).

Mit der Nachricht können Monats-, Jahresabrechnungen oder Abschlagsanforderungen abgebildet werden. Die Nachricht ist nicht zur Übermittlung von Abschlagsplänen vorgesehen.

Jede Nachricht beinhaltet eine eindeutige Identifizierung der Nachricht, des Senders und Empfängers, des Nachrichtentyps und des Nachrichtendatums. Auch die Zeitpunkte oder Zeitspannen, auf die sich die enthaltenen Daten beziehen, werden durch die Nachricht eindeutig definiert.

Um eine weitgehende automatische Verarbeitung zu gewährleisten, wird innerhalb der Nachricht die Identifikation von Informationsobjekten (Standorte, Produkte, Dienstleistungen, Geräte), soweit wie möglich, durch Codes bzw. Identifikationsnummern vorgenommen.

Für das Erstellen und Versenden der Nachricht wird zuerst die zu versendende Information durch das individuelle Anwendungsprogramm für den Export bereitgestellt. Danach werden die Daten in das EDIFACT-Format konvertiert und anschließend versendet. Der Versand ist über unterschiedliche Medien möglich. Der Import verläuft entsprechend entgegengesetzt.

Um eine DV-gestützte Weiterverarbeitung zu gewährleisten und die Möglichkeit von Namenskollisionen zu vermeiden, wird dort, wo keine automatisierte Vergabe der Dateinamen erfolgt, eine standardisierte Benennung der Dateien in folgender Form verwendet:

INVOIC__von_an_yyyymmdd_lfd.txt

von:	Absender-Kennung (BDEW-Nr.)
an:	Empfänger-Kennung (BDEW-Nr.)
yyyy:	Jahr Datumstempel
mm:	Monat bei Erzeugung
dd:	Tag der Datei
lfd:	lfd.Nr. lfd. Nr. zur Erhaltung der Eindeutigkeit

Als Trennzeichen wird der Unterstrich (_) und als Extension .txt für INVOIC-Textdateien empfohlen.

* **Zeitangaben und Zeitzonen**

Die in einer Nachricht vorkommenden Zeiten werden in der für die jeweilige Zeitzone gültigen gesetzlichen Zeitangabe notiert (z. B. MEZ, MESZ). Die Zeitzone (inkl. der Sommer-/Winterzeit) wird nach ISO 8601 als Abweichung zur UTC ("Universal Time") jeweils direkt mit der korrespondierenden Zeitangabe angegeben (z. B. "12:00+01" entspricht "12 Uhr, Mitteleuropäische Zeit, MEZ", d. h. "UTC plus eine Stunde", "14:00+02" entspricht "14 Uhr, Mitteleuropäische Sommerzeit, MESZ", d. h. "UTC plus zwei Stunden").

Die Datumsumschaltung orientiert sich an dem Beginn bzw. Ende eines Tages. Der Tagesanfang beginnt um 00:00 Uhr, Tagesende ist dem gemäß 00:00 Uhr des Folgetages.

Hinweise zur Verwendung sind in den entsprechenden Segmentbeschreibungen angegeben.

* **Datenschutz und Datensicherheit**

Der elektronische Austausch personenbezogener Daten (z. B. Kundenstammdaten o. ä.) unterliegt dem Datenschutz gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Technische und organisatorische Maßnahmen zu Datenschutz und Datensicherheit sind in § 9 und Anlage zu § 9 BDSG geregelt. Die Daten dürfen nur Geschäftspartnern zur Verfügung gestellt werden, die in dem Übermittlungsverfahren eindeutig identifiziert werden können. Deren Zugriffsrechte sind auf das erforderliche Minimum zu begrenzen.

Die Sicherheit des Austausches von EDI-Nachrichten hängt stark vom Übertragungsweg ab, der mittels einer Datenaustauschvereinbarung zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral festgelegt wird. Wird X.400 zum Beispiel als Übertragungsprotokoll gewählt, werden Sicherheitsaspekte vom X.400-Provider gewährleistet. Wenn der Datenaustausch mittels SMTP oder FTP über das Internet bevorzugt wird, sind die Datenaustauschpartner in der Pflicht, die Sicherheitsvorkehrungen unternehmensübergreifend bereitzustellen. Eine Sammlung technischer und organisatorischer Empfehlungen der Projektgruppe "VEDIS" (Sicherheit und Verbindlichkeit beim elektronischen Datenaustausch) zu den notwendigen Maßnahmen, zusammen mit weiteren, unterstützenden Dokumenten, ist beim BDEW erhältlich.

* **Datenaustauschstruktur und Servicesegmente**

Die Struktur einer EDIFACT-Übertragungsdatei wird in verschiedene Gruppenebenen eingeteilt. Die Service-Segmente bilden die Klammern um die Gruppen.

Das erste mögliche Service-Segment einer Übertragungsdatei ist das UNA-Segment, welches zur Anzeige der Trennzeichen benutzt wird, die bei der Übertragung verwendet werden.

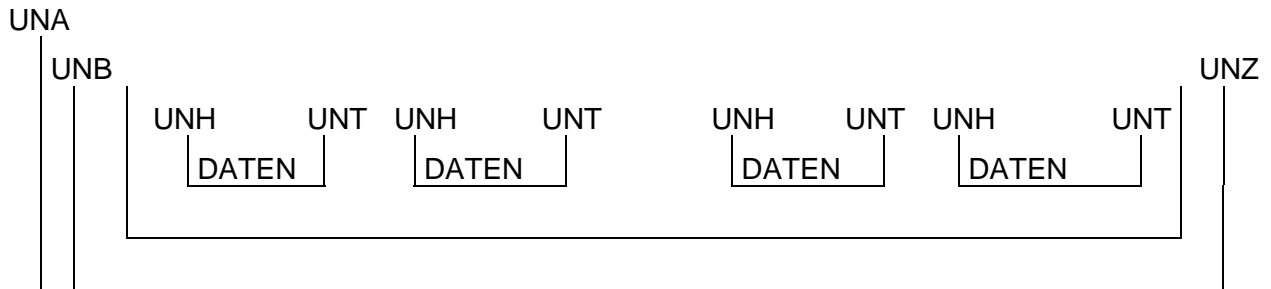
Das zweite Service-Segment "UNB" zeigt den Beginn der Übertragung an.

Das letzte Service-Segment "UNH" kennzeichnet den Beginn einer Nachricht.

Zu jedem Anfangs-Service-Segment gibt es ein Ende-Service-Segment (Bitte beachten, dass UNA kein Anfangs-Segment ist).

Ankündigung der Service-Segmente UNA
 Klammer der Übertragungsdatei: UNB UNZ
 Klammer der Nachricht: UNH UNT

Die Austauschstruktur kann wie folgt dargestellt werden:



Das Segment UNA ist abhängig vom benutzten Zeichensatz. Wenn der Standardzeichensatz benutzt wird, ist das UNA-Segment nicht notwendig. Wird, wie in Deutschland üblich, als Dezimaltrennzeichen das Komma verwendet, so ist das UNA-Segment zwingend erforderlich.

Die Segmente UNB..UNZ und UNH..UNT sind Muss-Angaben.

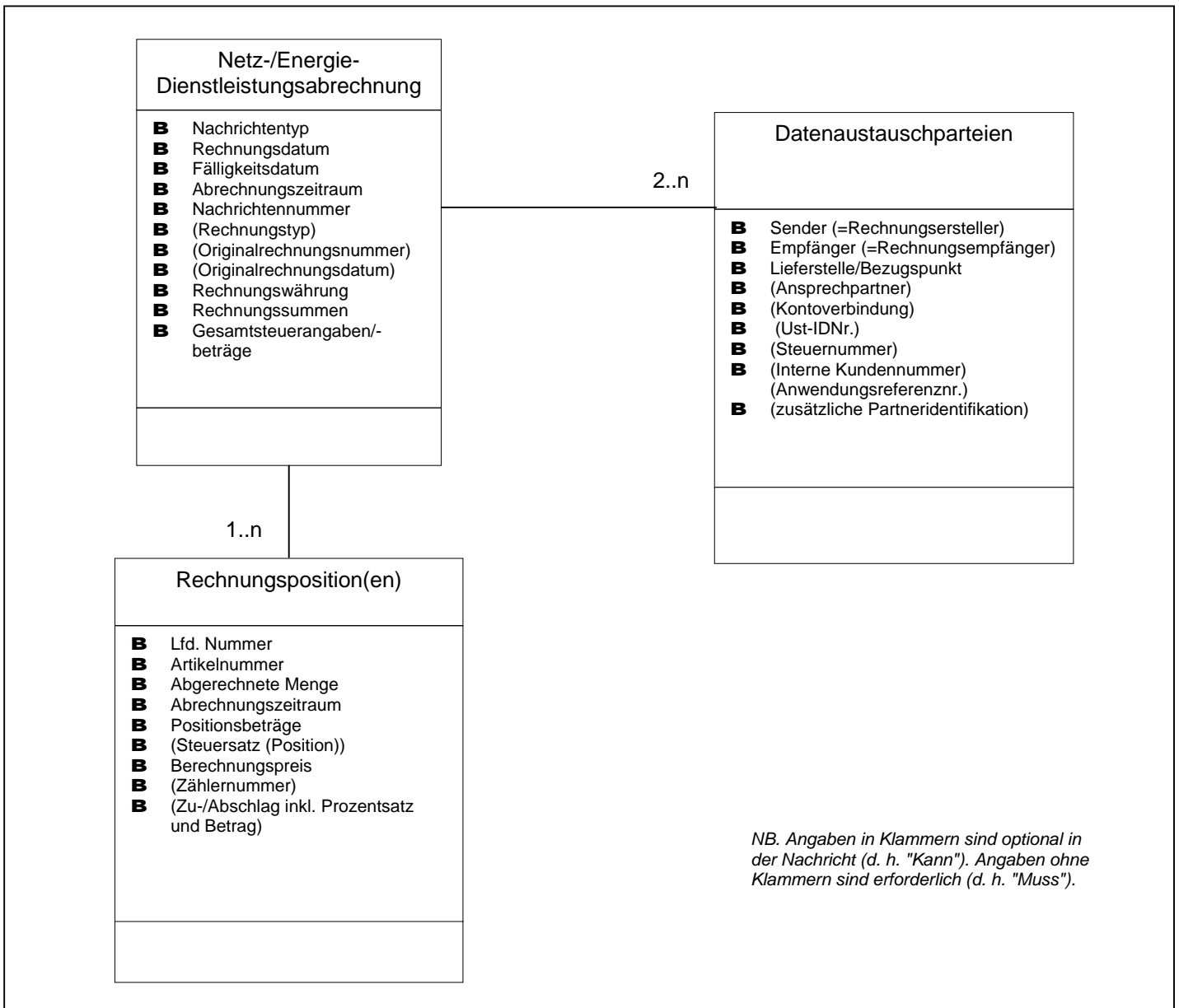
Die eigentliche Nachricht wird üblicherweise in Kopf-, Positions- und Summenteil gegliedert. In Nachrichten, in denen Zweideutigkeiten zwischen den Teilen auftreten könnten, wird das Segment UNS zur Trennung verwendet.

Das Layout der Service-Segmente UNA, UNB..UNZ wird in Kapitel 3 beschrieben.

Die Segmente UNH, UNS und UNT werden in den Nachrichtenbeschreibungen an entsprechender Stelle erläutert.

* * * * *

UML-Datenmodell der INVOIC Nachricht:



3. Nachrichtenstruktur

Kopf-Teil

UNH	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
BGM	M	1	Beginn der Nachricht
DTM	M	35	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
IMD	C	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung
— SG1	C	99999	RFF-DTM
— RFF	M	1	Referenzangaben
— DTM	C	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
— SG2	C	99	NAD-LOC-FII-SG3-SG5
— NAD	M	1	Name und Anschrift
— LOC	C	25	Ortsangaben
— FII	C	5	Kreditinstitut
— SG3	C	9999	RFF
— RFF	M	1	Referenzangaben
— SG5	C	5	CTA-COM
— CTA	M	1	Ansprechpartner
— COM	C	5	Kommunikationsverbindung
— SG7	C	99	CUX
— CUX	M	1	Währungsangaben
— SG8	C	10	PYT-DTM
— PYT	M	1	Zahlungsbedingungen
— DTM	C	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Positions-Teil

— SG26	C	9999999	LIN-PIA-QTY-SG27-SG28-SG-29-SG30-SG33-SG34-SG35
— LIN	M	1	Positionsdaten
— QTY	C	5	Menge
— DTM	C	35	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
— SG27	C	99	MOA
— MOA	M	1	Geldbetrag
— SG29	C	25	PRI
— PRI	M	1	Preisangaben
— SG30	C	10	RFF-DTM
— RFF	M	1	Referenzangaben

SG34	C	99	TAX-MOA
<u>TAX</u>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben
SG39	C	30	ALC
ALC	M	1	Zu- oder Abschlag
SG41	C	1	PCD
PCD	M	1	Prozentangaben

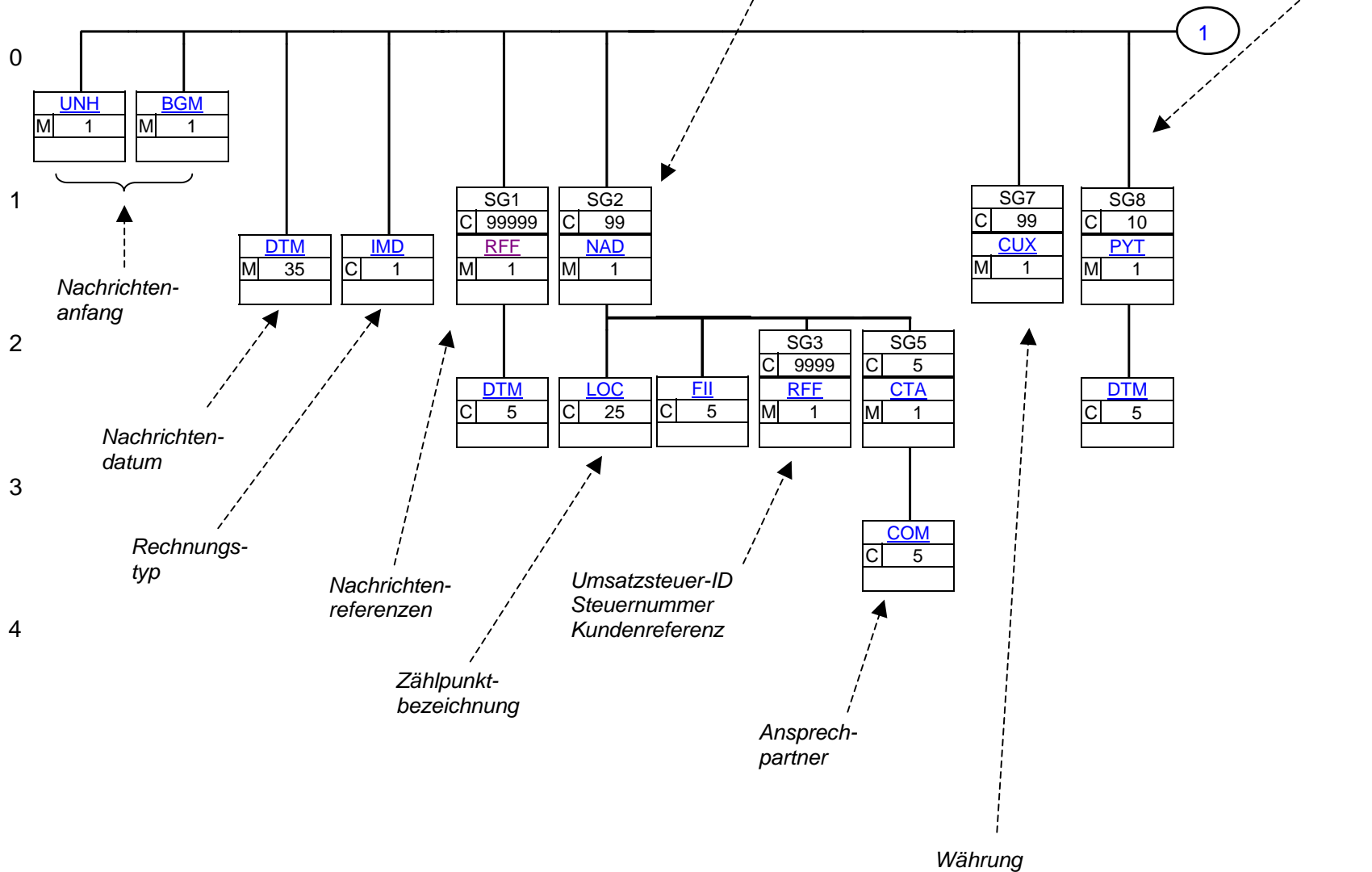
Summen-Teil

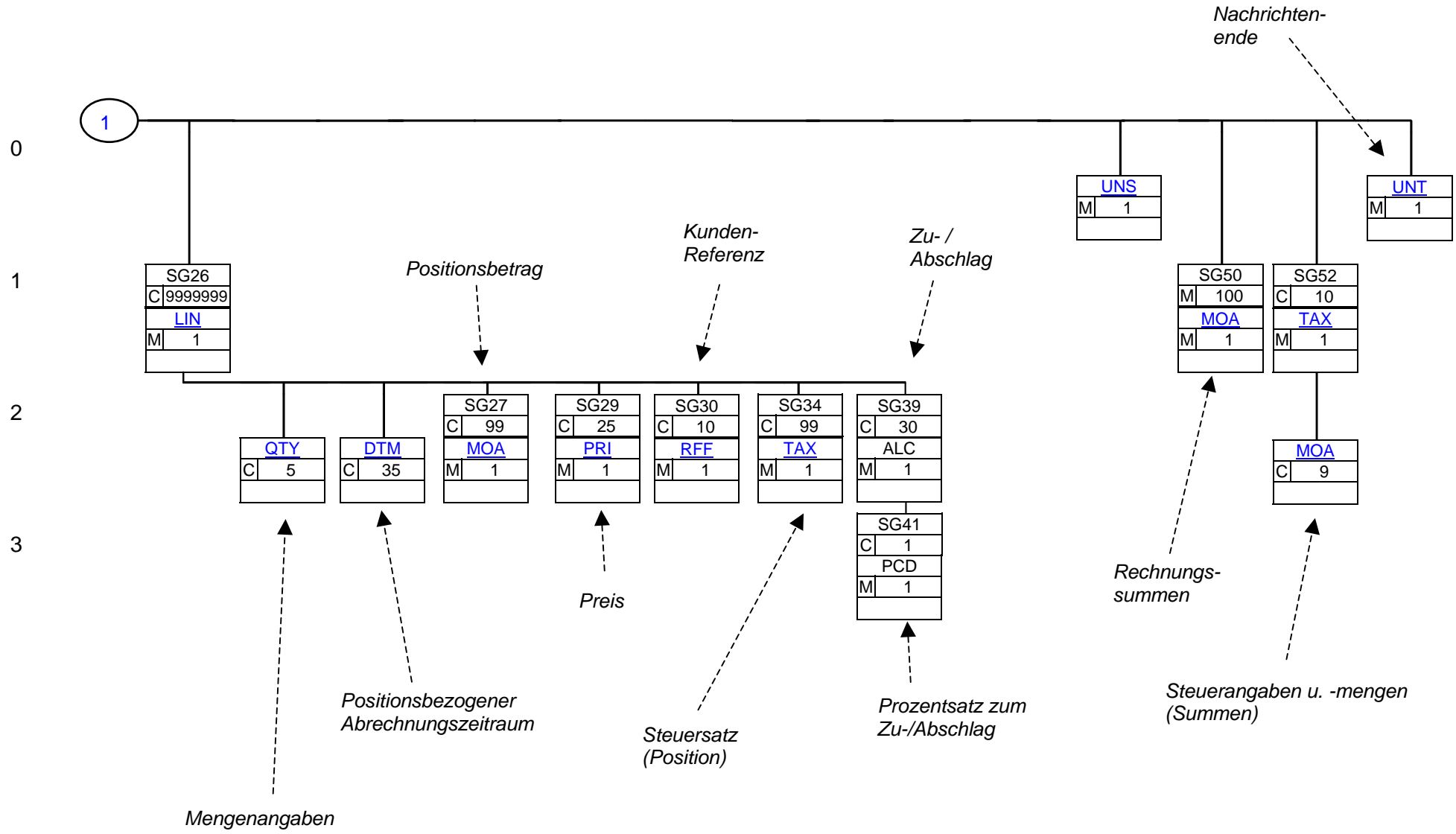
<u>UNS</u>	M	1	Abschnitts-Kontrollsegment
SG50	M	100	MOA
<u>MOA</u>	M	1	Geldbetrag
SG52	C	10	TAX-MOA
<u>TAX</u>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben
<u>MOA</u>	C	9	Geldbetrag
<u>UNT</u>	M	1	Nachrichten-Endesegment

NB. "M" entspricht "Muss", "C" entspricht "Kann" – s. hierzu auch Kapitel 5 "Segmentlayout".

* * * * *

4. Diagramm





5. Segmentbeschreibung

Kopf-Teil

UNH	M	1	Nachrichten-Kopfsegment Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.
BGM	M	1	DTM-PAI*-ALI*-IMD-FTX*-LOC*-GEI*-DGS*-GIR* Beginn der Nachricht Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer (= Rechnungsnummer) zu übermitteln.
DTM	M	35	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Dieses Segment wird zur Angabe des Rechnungsdatums und des Zeitraums über den die Rechnung gestellt wird verwendet.
IMD	C	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung Dieses Segment wird zur Angabe des Rechnungstyps verwendet.
SG1	C	99999	RFF-DTM-GIR*-LOC*-MEA*-QTY*-FTX*-MOA*-RTE* Eine Segmentgruppe, die auf Referenzen verweist und, wenn notwendig, auf ihre Datumsangaben, die sich auf die gesamte Nachricht beziehen, z. B. Vertragsnummer.
RFF	M	1	Referenzangaben Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen, die sich auf die gesamte Rechnung beziehen, z. B. Vertragsnummer usw.
DTM	C	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.
SG2	C	99	NAD-LOC-FII-MOA*-SG3-SG4*-SG5-SG6* Eine Segmentgruppe zur Angabe der Beteiligten und damit zugehörige Information.
NAD	M	1	Name und Anschrift Dieses Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt, die im Geschäftsvorgang involviert sind. Sender (=Rechnungsersteller) und Empfänger (=Rechnungsempfänger) der Nachricht müssen angegeben werden.
LOC	C	25	Ortsangaben Dieses Segment gibt bei der Einzelrechnung den Bezugspunkt (Zählpunktbezeichnung nach Metering Code) der im NAD-Segment identifizierten Lieferstelle an.
FII	C	5	Kreditinstitut Dieses Segment gibt das Kreditinstitut des im NAD-Segment identifizierten Partners an.
SG3	C	9999	RFF-DTM* Eine Segmentgruppe, die auf Referenzen, die sich auf den aktuellen Geschäftspartner beziehen, z. B. Umsatzsteueridentifikationsnummer, Steuernummer oder interne Kundennummer.

RFF	M	1	Referenzangaben Dieses Segment dient zur Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnummer, Steuernummer und evt. Kundennummer.
SG5	C	5	CTA-COM Eine Segmentgruppe für Ansprechpartner und Kommunikationsverbindungen bei dem im Segment NAD genannten Beteiligten.
CTA	M	1	Ansprechpartner Dieses Segment dient der Identifikation von Abteilung und/oder Sachbearbeiter innerhalb des im NAD spezifizierten Unternehmens.
COM	C	5	Kommunikationsverbindung Dieses Segment dient zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segment angegebenen Sachbearbeiters.
SG7	C	99	CUX-DTM* Eine Segmentgruppe zur Spezifikation von Währungsangaben, die für die gesamte Rechnung gelten. Währungsangaben können im nationalen Datenaustausch weggelassen werden, sind aber für internationale Transaktionen erforderlich.
CUX	M	1	Währungsangaben Dieses Segment wird benutzt, um Währungsangaben für die gesamte Rechnung anzugeben.
SG8	C	10	PYT-DTM-PCD*-MOA*-PAI*-FII*-SG9*-SG10*-SG11*-SG12*-SG13*-SG14*-SG15*-SG16*-SG17*-SG18*-SG19*-SG20*-SG21*-SG22*-SG23*-SG24*-SG25* Eine Segmentgruppe zur Angabe von Zahlungsbedingungen für die gesamte Rechnung.
PYT	M	1	Zahlungsbedingungen Dieses Segment wird vom Absender zur Angabe der Zahlungskonditionen für die gesamte Rechnung verwendet.
DTM	C	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die im Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.

Positions-Teil

SG26	C	9999999	LIN-PIA-PGI*-IMD*-MEA*-QTY-PCD*-ALI*-DTM-GIN*-GIR*-QVR*-EQD*-FTX*-DGS*-SG27-SG28-SG-29-SG30-SG31*-SG32*-SG33-SG34-SG35-SG36*-SG37*-SG38*-SG39*-SG40*-SG41*-SG42*-SG43*-SG44*-SG45*-SG46*-SG47*-SG48*-SG49* Eine Segmentgruppe zur Angabe der einzelnen Rechnungspositionen, wobei die Segmentgruppe 26 innerhalb einer Rechnung mindestens einmal auftreten muss.
LIN	M	1	Positionsdaten Der "Positionsteil" wird durch Wiederholung von Segmentgruppen gebildet, die immer mit einem LIN-Segment beginnen, um die einzelnen Positionen einer Rechnung zu übermitteln.

QTY	C	5	Menge Dieses Segment wird zur Angabe von Mengen zur aktuellen Position benutzt.
DTM	C	35	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Dieses Segment dient zur Angabe des Abrechnungszeitraums für diese Position.
SG27	C	99	MOA-CUX* Eine Segmentgruppe zur Angabe monetärer Werte bezüglich des Produkts.
MOA	M	1	Geldbetrag Dieses Segment dient der Angabe des Geldbetrags der aktuellen Position.
SG29	C	25	PRI-CUX*-APR*-RNG*-DTM* Eine Segmentgruppe zur Angabe relevanter Preisinformationen für die fakturierten Waren und Dienstleistungen.
PRI	M	1	Preisangaben Dieses Segment wird benutzt, um Preisangaben für die aktuelle Position anzugeben.
SG30	C	10	RFF-DTM* Eine Segmentgruppe zur Angabe von Referenzen bezogen auf die Position.
RFF	M	1	Referenzangaben Das RFF-Segment auf Positionsebene wird benutzt, um spezifische Referenzen anzugeben, z. B. interne Kundennummer.
SG34	C	99	TAX* Eine Segmentgruppe für steuerbezogene Informationen der Position.
TAX	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben Dieses Segment enthält Steuerangaben für die fakturierte Position.
SG39	C	30	ALC-SG41*
ALC	M	1	Zu- oder Abschlag Diese Segmentgruppe dient zur Übermittlung von Zu- und Abschlagsinformationen (z.B. Rabatte) auf Positionsebene.
SG41	C	1	PCD*
PCD	M	1	Prozentangaben Der prozentuale Anteil des Zu oder Abschlages.

Summen-Teil

UNS	M	1	Abschnitts-Kontrollsegment Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.
CNT*			Abstimmsumme
SG50	M	100	MOA-SG51*-SG52-SG53* Eine Segmentgruppe zur Angabe von Summenbeträgen für die gesamte Rechnung

<u>MOA</u>	M	1	Geldbetrag Dieses Segment dient zur Angabe von Gesamtbeträgen für die gesamte Rechnung.
SG52	C	10	TAX-MOA Eine Segmentgruppe zur Angabe von Steuersummen der Rechnung.
<u>TAX</u>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben Dieses Segment wird benutzt, um Gesamtsteuer- oder -zollangaben für die Rechnung zu spezifizieren.
<u>MOA</u>	C	9	Geldbetrag Dieses Segment wird zur Angabe des fälligen Steuerbetrages zum Steuersatz im TAX-Segment benutzt, der für die gesamte Rechnung gilt.
<u>UNT</u>	M	1	Nachrichten-Endesegment Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.

NB. – Die mit * gekennzeichneten Segmente bzw. Segmentgruppen sind Teil der UNSM-Standardnachricht, werden in der BDEW-Spezifikation jedoch nicht verwendet und daher im folgenden nicht weiter beschrieben.
- "M" entspricht "Muss", "C" entspricht "Kann" – s. hierzu auch Kapitel 6 "Segmentlayout".

* * * * *

6. Segmentlayout

Dieses Kapitel beschreibt alle Segmente, die in dem Nachrichtentyp "INVOIC" verwendet werden können. Die Segmentbeschreibung entspricht dem EDIFACT-Original. Die Kommentare zur BDEW-Spezifikation werden in der rechten Spalte als Anmerkung ausgewiesen.

Hinweise:

1. Die Segmente werden in der gleichen Reihenfolge aufgelistet, in der sie auch in der Nachricht erscheinen. Jedem Segmentbezeichner bzw. jeder Segmentgruppe folgt ein Kann/Muss-Indikator – s. u. –, die maximale Anzahl der Wiederholmöglichkeiten und eine Segmentbeschreibung.
2. Von links nach rechts enthält die erste Spalte die Datenelementbezeichner und Beschreibungen, gefolgt von einer zweiten Spalte mit Angabe des EDIFACT-Status "Conditional" oder "Mandatory" ("Kann" oder "Muss"), dem Datenformat sowie der Länge des Datenelements. Diese ersten Informationen bilden die Original-EDIFACT-Beschreibung ab.

Der EDIFACT-Beschreibung folgen in der dritten und vierten Spalte spezifische Informationen zur BDEW-Spezifikation. In der dritten Spalte ist ein Statusindikator für die Benutzung von Kann-EDIFACT-Datenelementen enthalten (siehe nachfolgend 2.1 und 2.2), in der vierten Spalte stehen Bemerkungen und verwendete Codewerte für spezielle Datenelemente der Nachricht. Achtung: Nur die in der vierten Spalte angezeigten Codewerte sind beim Datenaustausch zu verwenden.

- 2.1 Muss-Datenelemente aus EDIFACT-Segmenten behalten ihren Status in der BDEW-Spezifikation.
- 2.2 Zusätzlich gibt es fünf Statustypen mit einem (K)ann-EDIFACT-Status (= C) für einfache Datenelemente, Gruppendatenelementen und Datenelementgruppen. Diese sind anschließend angeführt und können bei Bedarf in der Erklärungsspalte angegeben sein.

- ERFORDERLICH	R	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements erforderlich ist und es verwendet werden muss.
- EMPFOHLEN	A	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements empfohlen wird.
- ABHÄNGIG	D	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements von bestimmten Bedingungen abhängt, die in entsprechenden Hinweisen beschrieben sind.
- OPTIONAL	O	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements optional ist und die Verwendung dem Ermessen des Anwenders unterliegt.
- NICHT BENUTZT	N	Gibt an, dass dieses Element nicht benötigt wird und ausgelassen werden sollte.

Wenn eine Datenelementgruppe mit **N, NICHT BENUTZT**, gekennzeichnet ist, gilt die Angabe für alle enthaltenen Datenelemente. Die einzelnen Datenelemente sind dann nicht mit einer separaten Kennzeichnung versehen.

* * * * *

UNH - M		1- Nachrichten-Kopfsegment		
Beschreibung		: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.		
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm		
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung	
0062 Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M	Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, i. d. R. vom sendenden Konverter vergeben.	
S009 NACHRICHTEN-KENNUNG	M	M		
0065 Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	INVOIC = Rechnung	
0052 Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	D = Draft	
0054 Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	06A = Version 06A	
0051 Verwaltende Organisation, codiert	M an..2	M	UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)	
0057 Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	2.1 = Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	
0068 Allgemeine Zuordnungs-Referenz	C an..35	N		
S010 STATUS DER ÜBERMITTLUNG	C	N		
0070 Übermittlungsfolgenummer	M n..2			
0073 Anzeiger für erste/letzte Nachricht einer Übermittlung	C a1			
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.				
Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM des Verzeichnisses D.06A unter Kontrolle der Vereinten Nationen.				
Hinweis:				
DE0057: Es werden die Versions- und Release-Nummern der Nachrichtenbeschreibungen angegeben.				
Beispiel:				
UNH+1+INVOIC:D:06A:UN:2.1'				

BGM - M		1- Beginn der Nachricht		
Beschreibung :		Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.		
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C002	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME	C	R	
1001	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert	C an..3	R	81 = Gutschrift (nur bei Einspeisevergütung) 380 = Handelsrechnung 386 = Rechnung über Abschlagszahlungen 389 = "Self-billed invoice" (an sich selbst gerichtete Rechnung)
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
1000	Dokumenten-/Nachrichtenname	C an..35	N	
C106	DOKUMENTEN-/NACHRICHTEN-ID	C	R	
1004	Dokumenten-/Nachrichtennummer	C an..35	R	Eindeutige EDI-Nachrichtennummer, vergeben vom Absender des Dokuments, entspricht der Rechnungsnummer
1056	Version	C an..9	N	
1060	Revisionsnummer	C an..6	N	
1225	Nachrichtenfunktion, codiert	C an..3	R	9 = Original 1 = Stornierung
4343	Antwortart, codiert	C an..3	N	

BGM - M	1- Beginn der Nachricht
Beschreibung	: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.
← zur Nachrichtenstruktur	← zum Diagramm
<u>Dokumentation zum Segment</u>	
Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.	
Hinweise:	
<p>DE 1001: Der Codewert 380 ist bei Turnus- und Schlussrechnungen unabhängig davon zu verwenden, ob in der Summe ein Entgelt für Netznutzung angefordert oder erstattet wird. Ein Erstattungsentgelt (in der Praxis häufig auch als Gutschrift bezeichnet) ist durch ein negatives Vorzeichen beim zugehörigen Betrag (SG50-MOA) zu identifizieren.</p> <p>Zur Identifizierung von Einspeisevergütungen ist der Codewert 81 zu verwenden. Auch hier sind positive und negative Beträge in der Summe möglich.</p> <p>Wenn der Rechnungsempfänger eine an sich selbst gerichtete Rechnung erstellt, um diese an den "Rechnungsteller" zu übermitteln, wird Codewert 389 verwendet.</p> <p>Der Codewert 130 (zur Übermittlung von Abschlagsplänen) ist zur Löschung vorgemerkt.</p> <p>Abschlagsanforderungen werden bei Fälligkeit über den zugehörigen Codewert 386 an den Rechnungsempfänger übertragen.</p>	
<p>DE 1225: Die Nachrichtenfunktion, codiert ist ein kritisches Datenelement in diesem Segment. Sie betrifft alle Daten einer Nachricht. Demzufolge muss pro Nachrichtenfunktion eine Nachricht erstellt werden. Es gilt die folgende Regel für den Codewert:</p>	
<p>9 = Original - Rechnungen werden immer mit diesem Qualifier (außer bei Stornos) bezeichnet.</p>	
<p>1 = Stornierung – Die aktuelle Rechnung wird storniert. Die Stornorechnung enthält alle Daten der ursprünglichen (stornierten) Rechnung, allerdings mit umgekehrtem Vorzeichen bei Mengen und Beträgen. Es wird im DE 1001 die gleiche Dokumentenart übertragen, wie im Original. Eine neue Rechnung mit eigener Belegnummer wird an ihre Stelle treten (Ausnahme: Wenn die Rechnung an den falschen Adressaten ging, gibt es an diesen keine neue Rechnung). Wenn eine Rechnung fehlerhaft ist, ist diese zu stornieren und eine neue Rechnung zu versenden.</p>	
Beispiel:	
BGM+380+INV12435422+9'	
Dieses Beispiel identifiziert das Dokument als eine Rechnung durch die Verwendung des Codewertes 380. Das Dokument hat die Belegnummer INV12435422.	

DTM - M		35- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Beschreibung :		Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit 9 = Buchungsdatum 155 = Abrechnungszeitraum, Beginn 156 = Abrechnungszeitraum, Ende
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R	102 = JJJJMMTT
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird zur Angabe des Dokumentdatums verwendet. Weiterhin gibt das Segment den Abrechnungszeitraum der Rechnung durch Nutzung von Anfangsdatum und Enddatum an.				
Hinweise:				
DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss angegeben werden. Bei Rechnungen ist dies das Rechnungsdatum (wird teilweise auch als Belegdatum bezeichnet).				
Das Buchungsdatum (Codewert 9) wird benötigt, um die gebuchten Forderungen gegenüber den offenen Verbindlichkeiten tagesscharf abgrenzen zu können. Es hat keinen Einfluß auf Wertstellung, Zahlungsziele, etc. Für den Lieferanten ergibt sich hieraus keine Notwendigkeit zur Auswertung.				
Beispiele:				
DTM+137:19990408:102'				
In diesem Beispiel ist das Dokumentdatum 8. April 1999.				
DTM+155:19990801:102'				
DTM+156:19990831:102'				
In diesem Beispiel ist der Abrechnungszeitraum ein Monat; vom 1. August 1999 bis zum 31. August 1999.				

IMD - C		1- Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Beschreibung		: Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.		
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm		
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung	
7077 Produkt-/Leistungsbeschreibung, Art, codiert	C an..3	N		
C272 PRODUKTEIGENSCHAFT	C	A		
7081 Produkteigenschaft, codiert	C an..3	R	JVR = Jahresrechnung MVR = Monatsrechnung ABR = Abschlussrechnung ZVR = Zwischenrechnung 13R = 13. Rechnung	
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N		
C273 PRODUKT-/LEISTUNGSBESCHREIBUNG	C	N		
7009 Produkt-/Leistungsbeschreibung, Identifikation	C an..17			
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3			
7008 Produkt-/Leistungsbeschreibung	C an..256			
7008 Produkt-/Leistungsbeschreibung	C an..256			
3453 Sprache, codiert	C an..3			
7383 Oberfläche/Schicht, codiert	C an..3	N		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird zur Beschreibung des Rechnungstyps benutzt. Bei Abschlagsrechnungen wird es nicht benötigt. In allen anderen Fällen wird die Benutzung empfohlen, um eine Unterscheidung des Rechnungstyps zu ermöglichen.				
Es wird empfohlen, dieses Segment nur für die angegebenen codierten Beschreibungen zu benutzen. Die Liste wird bei Bedarf vom BDEW erweitert.				
DE 7081 Erläuterung der codierten Rechnungstypen:				
MVR				
Monatsrechnung wird verwendet bei monatlichem Abrechnungszyklus. Dieses Kennzeichen wird auch bei der gleitenden Nachberechnung verwendet.				
JVR				
Jahresrechnung, der turnusmäßige Abrechnungszeitraum beträgt normalerweise ein Jahr. Ist der Abrechnungszeitraum, z.B. wegen eines Einzugs, der 1.12. bis 31.12., so wird ebenfalls die Kennzeichnung JVR verwendet, da es sich um den Abrechnungszyklus Jahresrechnung handelt.				

ABR

Abschlussrechnung, wird verwendet bei Auszug/Lieferantenwechsel für Monatsrechnung und Jahresrechnung.

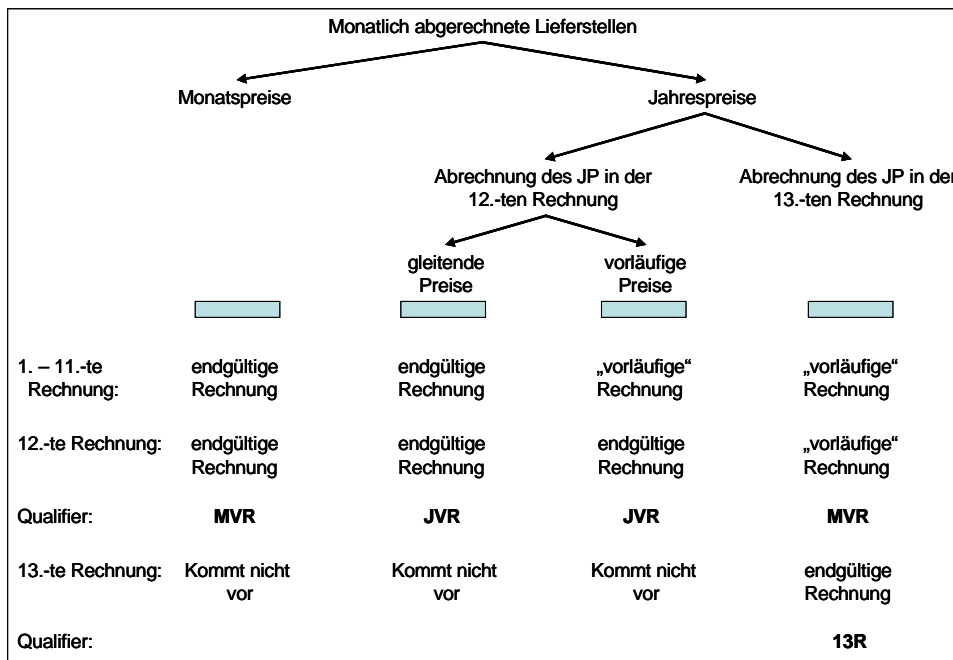
ZVR

Zwischenrechnung, wird verwendet wenn innerhalb eines Abrechnungsturnus eine Zwischenrechnung erstellt wird. Beispiel: Abrechnungsturnus 1.6. bis 30.5. Es wird eine Ablesung zum 31.12. durchgeführt und hierüber eine Rechnung erstellt. Diese wird als Zwischenabrechnung gekennzeichnet. Wird später für den Rest der Abrechnungsperiode (1.1. bis 30.5) eine Rechnung erstellt, so wird diese als JVR gekennzeichnet.

13R

In diesem Fall wird eine Jahresrechnung erstellt, dabei werden die 12 monatlichen Abrechnungen mit Durchschnittspreis als bereits geleistete Zahlungen innerhalb dieser Rechnung berücksichtigt.

Die Abgrenzung der Rechnungstypen MVR, JVR und 13R unter Berücksichtigung unterschiedlicher Abrechnungsverfahren (11 Monatsrechnungen / Jahr + 12. Spitzabrechnung oder 12 Monatsrechnungen / Jahr + 13. Spitzabrechnung) erläutert die folgende Übersicht:



Beispiel:

IMD++JVR'

SG1 - C 99999 - RFF-DTM			
RFF - M 1- Referenzangaben			
Beschreibung : Zur Angabe einer Referenz.			
← zur Nachrichtenstruktur ← zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C506 REFERENZ	M	M	OI = Originalrechnungsnummer (bei Stornos)
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	
1154 Referenznummer	C an..70	R	
1156 Zeilennummer	C an..6	N	
1056 Versionsnummer	C an..9	N	
1060 Revisionsnummer	C an..6	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Bei Stornorechnungen wird hier durch Angabe des Qualifiers „OI“ auf die Originalrechnung referenziert.			
Beispiel:			
RFF+OI:AFN5834569523'			

SG1 - C 99999 - RFF-DTM				
DTM - C 5- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Beschreibung : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. ← zur Nachrichtenstruktur ← zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	171 = Referenzdatum/-zeit
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R	102 = JJJJMMTT
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen, z. B. das Datum einer Anfrage.				
Beispiel:				
DTM+171:19970101:102'				

SG2 - C	99- NAD-LOC-FII-SG3-SG5			
NAD - M	1- Name und Anschrift			
Beschreibung	:	Zur Angabe von Name und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.		
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	MS = Nachrichtensender (= Rechnungsersteller) MR = Nachrichtempfänger (= Rechnungsempfänger) DP = Lieferanschrift
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer ILN - Format (n13) oder: BDEW-Codenummer-Format (n13)
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R	9 = GS1 (früher EAN International Article Numbering Association) 293 = BDEW (bei BDEW-Codenummer)
C058	NAME UND ANSCHRIFT	C	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35		
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
C080	NAME DES BETEILIGTEN	C	D	Bei Angabe einer Lieferanschrift
3036	Name des Beteiligten	M an..35	M	Partnername in Klartext
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O	
3036	Name des Beteiligten	C an..35	O	
3045	Name des Beteiligten, Format, codiert	C an..3	O	
C059	STRASSE	C	D	Bei Angabe einer Lieferanschrift
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	M an..35	M	Gebäudenname/-nummer und Straßenname oder Postfach

SG2 - C	99- NAD-LOC-FII-SG3-SG5			
NAD - M	1- Name und Anschrift			
Beschreibung	:	Zur Angabe von Name und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.		
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35	O	
3164	Ort	C an..35	D	Ortsname, Klartext (bei Angabe einer Lieferanschrift)
C819	Region/Bundesland	C	N	
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9		
1131	Codeliste	C an..17		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3		
3228	Region/Bundesland Name	C an..70		
3251	Postleitzahl	C an..17	D	Postleitzahl (bei Angabe einer Lieferanschrift)
3207	Land, codiert	C an..3	D	ISO 3166-1 = Alpha-2-Code (bei Angabe einer Lieferanschrift)

Dokumentation zum Segment

Dieses Segment wird zur Identifikation der Datenaustauschpartner genutzt, die am Vorgang beteiligt sind. Sender und Empfänger müssen beide angegeben werden.

Unter der empfohlenen Verwendung des Nachrichtentyps wird die Lieferstelle (Code: DP) angegeben. Da die volle Adresse nicht benötigt wird (außer am Anfang des Datenaustausches zu Testzwecken oder später zur Fehleranalyse) reicht an dieser Stelle die Angabe von **NAD+DP'** aus, um die zugehörige Zählpunktbezeichnung im folgenden LOC-Segment einzuleiten.

DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN) empfohlen, wenn bekannt. Wahlweise kann hierfür die BDEW-Codenummer angegeben werden.

Wenn keine codierte Adressinformation benutzt werden kann, wird der Gebrauch der strukturierten Adresse (C080 bis 3207) empfohlen.

Beispiel:

NAD+MS+9900020455303::293'

NAD+MR+5412345000020::9'

NAD+DP+++Mustermann:Karl+Musterstraße:123+Testort++12345+DE'

NAD+DP'

Hinweise:

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:

C080 - C059 - 3164 - 3251 - 3207

SG2 - C	99- NAD-LOC-FII-SG3-SG5			
LOC - C	25- Ortsangabe			
Beschreibung	:	Zur Angabe eines Landes/eines Ortes/eines Standortes/eines zugehörigen Ortes 1/eines zugehörigen Ortes 2.		
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
3227 Ortsangabe, Qualifier		M an..3	M	172 = Zählpunkt (Bezugspunkt)
C517 ORTSANGABE		C	R	
3225 Ortsangabe, Identifikation		C an..35	R	Lokation, bzw. zusätzliche Angaben zum Bezugspunkt ("Zählpunktbezeichnung" laut Metering Code)
1131 Codeliste, Qualifier		C an..17	N	
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		C an..3	N	
3224 Ortsangabe		C an..256	N	
C519 ZUGEHÖRIGER ORT 1, IDENTIFIKATION		C	N	
3223 Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation		C an..35		
1131 Codeliste, Qualifier		C an..17		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		C an..3		
3222 Zugehöriger Platz/Ort 1		C an..70		
C553 ZUGEHÖRIGER ORT 2, IDENTIFIKATION		C	N	
3233 Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation		C an..35		
1131 Codeliste, Qualifier		C an..17		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		C an..3		
3232 Zugehöriger Platz/Ort 2		C an..70		
5479 Zuordnung, codiert		C an..3	N	

SG2 - C	9999999 - LIN-PIA-QTY-SG27-SG28-SG-29-SG30-SG33-SG34-SG35
LOC - C	25- Ortsangabe
Beschreibung :	Zur Angabe eines Landes/eines Ortes/eines Standortes/eines zugehörigen Ortes 1/eines zugehörigen Ortes 2.
← zur Nachrichtenstruktur	← zum Diagramm
<u>Dokumentation zum Segment</u>	
Dieses Segment wird zur Angabe von Lokationen benutzt, in der Regel der Zählpunkt nach Metering Code.	
Hinweis:	
DE 3225: Hier wird die "Zählpunktbezeichnung" nach dem Metering Code (möglicherweise synthetisch) mitgeteilt.	
Beispiel:	
LOC+172+DE000562668020O6G56M11SN51G21M24S::89'	

SG2 - C	99- NAD-LOC-FII-SG3-SG5		
FII - C	5- Kreditinstitut		
Beschreibung :	Zur Angabe eines Kontos und eines darauf bezogenen Kreditinstitutes.		
← zur Nachrichtenstruktur	← zum Diagramm		
	EDIFACT	VDEW	Beschreibung
3035 Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	BK = Kreditinstitut
C078 KONTOANGABEN	C	R	
3194 Kontonummer	C an..35	R	
3192 Kontoinhaber	C an..35	O	
3192 Kontoinhaber	C an..35	O	
6345 Währung, codiert	C an..3	O	ISO 4217 3-Alpha Code
C088 KREDITINSTITUT-IDENTIFIKATION	C	O	
3433 Bank, Identifikation	C an..11	A	BLZ
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17	O	25 = Bankidentifikation
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O	
3434 Zweigstellenummer	C an..17	O	
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17	O	
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O	
3432 Name des Kreditinstituts	C an..70	O	Name des Kreditinstituts
3436 Ortsangabe einer Zweigstelle	C an..70	O	
3207 Land, codiert	C an..3	O	ISO 3166 2-Alpha Code
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment gibt das Kreditinstitut des im NAD-Segment identifizierten Partners an. Die Information hat rein informatischen Charakter. Die verbindliche Bankverbindung ist bilateral zu klären.			
Beispiel:			
FII+BK+9943277711:NGEISS+35645189:25:::Bank 24'			

SG2 - C 99 - NAD-LOC-FII-SG3-SG5			
SG3 - C 9999 - RFF			
RFF - M 1- Referenzangaben			
Beschreibung : Zur Angabe einer Referenz.			
← zur Nachrichtenstruktur ← zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C506 REFERENZ	M	M	
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	VA = Umsatzsteueridentifikationsnummer FC = Steuernummer IT = Interne Kundennummer AGK = Anwendungsreferenznummer API = zusätzliche Partneridentifikation
1154 Referenznummer	C an..70	R	
1156 Zeilennummer	C an..6	N	
1056 Versionsnummer	C an..9	N	
1060 Revisionsnummer	C an..6	N	
Dokumentation zum Segment			
Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen (hier die Umsatzsteueridentifikationsnummer, bzw. Steuernummer, ...), die sich auf das übergeordnete NAD - Segment beziehen.			
Der Gesetzgeber verpflichtet Firmen zur Angabe der Steuernummer oder der Umsatzsteueridentifikationsnummer, so dass dieses Segment mit dem Qualifier FC (Fiscal number) oder VA (Umsatzsteueridentifikationsnummer) beim NAD - Segment durch den Nachrichtensender = Rechnungssteller gefüllt werden muss. Welche angegeben wird, entscheidet der Rechnungssteller.			
Beispiel:			
RFF+VA:FR7845099523'			
RFF+FC:07/428/1234/5'			
RFF+IT:93874379523'			

SG2 - C		99- NAD-LOC-FII-SG3-SG5		
SG5 - C		5- CTA-COM		
CTA - M		1- Ansprechpartner		
Beschreibung :		Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.		
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
3139	Funktion des Ansprechpartners, codiert	C an..3	R	IC = Informationsstelle
C056	ABTEILUNG ODER BEARBEITER	C	R	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation	C an..17	O	
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	R	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient der Identifikation von Ansprechpartnern innerhalb des im vorangegangenen NAD-Segment spezifizierten Unternehmens.				
Beispiel:				
CTA+IC+:D BOWEN'				

SG2 - C	99- NAD-LOC-FII-SG3-SG5			
SG5 - C	5- CTA-COM			
COM - C	5- Kommunikationsverbindung			
Beschreibung	:	Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.		
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C076	KOMMUNIKATIONS-VERBINDUNG	M	M	
3148	Kommunikationsnummer	M an..512	M	
3155	Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	M an..3	M	EM = Electronic Mail FX = Telefax TE = Telefon AJ = weiteres Telefon AL = Handy
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im vorangegangenen CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.				
Beispiel:				
COM+004922271020:TE'				

SG7 - C		99- CUX	
CUX - M		1- Währungsangaben	
Beschreibung :		Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.	
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm	
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C504 WÄHRUNGSANGABEN	C	R	
6347 Währungseinzelheiten, Qualifier	M an..3	M	2 = Referenzwährung
6345 Währung, codiert	C an..3	R	ISO 4217 3-Alpha Code
6343 Währung, Qualifier	C an..3	R	4 = Währung der Rechnung
6348 Währungsumrechnungsbasis	C n..4	N	
C504 WÄHRUNGSANGABEN	C	N	
6347 Währungseinzelheiten, Qualifier	M an..3		
6345 Währung, codiert	C an..3		
6343 Währung, Qualifier	C an..3		
6348 Währungsumrechnungsbasis	C n..4		
5402 Umrechnungskurs	C n..12	N	
6341 Devisen-Börsenplatz, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment wird benutzt, um Währungsangaben für die gesamte Rechnung anzugeben.			
Das CUX-Segment kann ggf. im nationalen Datenaustausch weggelassen werden. Das CUX-Segment muss beim internationalen Datenaustausch angegeben werden.			
Hinweis:			
DE 6345: Beispielcode nach ISO 4217			
EUR = Euro			
Beispiel			
CUX+2:EUR:4'			

SG8 - C	10- PYT-DTM			
PYT - M	1- Zahlungsbedingungen			
Beschreibung	:	Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.		
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
4279	Art der Zahlungsbedingungen, Qualifier	M an..3	M	3 = Fixdatum
C019	ZAHLUNGSBEDINGUNGEN	C	N	
4277	Zahlungsbedingungen, Identifikation	C an..17		
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3		
4276	Zahlungsbedingungen	C an..35		
2475	Zahlungsbezugstermin, codiert	C an..3	N	
2009	Zeitbezug, codiert	C an..3	N	
2151	Art der Zeitspanne, codiert	C an..3	N	
2152	Anzahl der Zeitspannen	C n..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird vom Absender zur Angabe der Zahlungskonditionen für die gesamte Rechnung verwendet. Es gibt an, dass das Fälligkeitsdatum festgelegt ist und wird im nachfolgenden DTM-Segment spezifiziert.				
Beispiel:				
PYT+3'				

SG8 - C		10- PYT-DTM		
DTM - C		5- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Beschreibung :		Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	265 = Fälligkeitsdatum
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R	102 = JJJJMMTT
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird für das Fälligkeitsdatum verwendet.				
Beispiel:				
Fälligkeitsdatum ist der 31. August 1999.				
DTM+265:19990831:102'				

SG26 - C 9999999 - LIN-PIA-QTY-DTM-SG27-SG28-SG-29-SG30-SG33-SG34-SG35				
LIN - M 1- Positionsdaten				
Beschreibung : Zur Angabe einer Position und der Unterposition. ← zur Nachrichtenstruktur ← zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
1082	Positionsnummer	C an..6	R	Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung (fortlaufende Nummer von 1 bis n)
1229	Handlungsanforderung/-Benachrichtigung, codiert	C an..3	N	
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	D	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R	Format n..13 EAN-13-Nummer des Produktes/der Leistung
7143	Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	C an..3	R	EN = International Article Numbering Association (EAN)
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	D	86 = vom Versender vergeben 293 = BDEW (Artikelnummer aus BDEW-Codeliste)
C829	UNTERPOSITIONS-INFORMATIONEN	C	N	
5495	Anzeige für Unterposition, codiert	C an..3		
1082	Positionsnummer	C an..6		
1222	Konfigurationsebene	C n..2	N	
7083	Unterpositions-Zuordnung, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
<p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils innerhalb der Rechnung an. Der Positionsteil wird durch Wiederholung von Segmentgruppen gebildet, die immer mit einem LIN-Segment beginnen. Bei der Rechnungsstellung, in der die Beträge für mehrere Zählpunkte übermittelt werden, wird diese Segmentgruppe entsprechend der Anzahl der Zählpunkte innerhalb der Nachricht wiederholt.</p> <p>Hinweise:</p> <p>C212: Diese Datenelementgruppe wird nur für die Identifikation von EAN-Codes benutzt. Im Rahmen der Projektgruppenarbeit wurde eine Liste der Standardleistungen erstellt, die vom BDEW mit EAN-Produktcodes versehen werden. Diese Liste ist beim BDEW erhältlich. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, eigene Artikelnummern für unternehmensspezifische Artikel zu vergeben, sofern man über einen eigenen EAN-Nummernkreis verfügt. Im Rahmen der Standardisierung sollte jedoch, soweit es möglich ist, auf die Vergabe eigener Nummern verzichtet werden.</p> <p>Beispiele:</p> <pre>LIN+1++4044038000010:EN::293' LIN+2++4029684100352:EN::86'</pre>				

SG26 - C 9999999 - LIN-PIA-QTY-DTM-SG27-SG28-SG-29-SG30-SG33-SG34-SG35			
QTY - C 5- Menge			
Beschreibung : Zur Angabe einer zugehörigen Menge.			
← zur Nachrichtenstruktur ← zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C186 MENGENANGABEN	M	M	
6063 Menge, Qualifier	M an..3	M	47 = Berechnete (fakturierte) Menge
6060 Menge	M an..35	M	
6411 Maßeinheit, Qualifier	C an..8	D	KWH = Kilowattstunde KWT = Kilowatt KAH = kVarh (kilovolt-amp-Std.-reaktiv) KVR = kVar (kilovolt-amp-reaktiv) DAY = Tag PCS = Stück MON = Monat ANN = Jahr
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
<p>Dieses Segment wird zur Angabe von Mengen zur aktuellen Position benutzt. Dieses Segment kann z.B. bei RLM-Lieferstellen bei Übermittlung der Jahresleistung zwei mal in der LIN-Segmentgruppe benutzt werden, um zeit- und energieartbezogene Informationen zu kombinieren.</p> <p>Beispiel:</p> <p>QTY+47:40:KWH'</p> <p>DE 6411: Eine Mengeneinheit kann für den Messwert angegeben werden. Hierfür werden die internationalen Codes in UN Recommendation 20 benutzt. Zur Angabe einer Stückmenge kann der Qualifier entfallen.</p> <p>Wird der Code „DAY“ bei der Angabe einer Anzahl von Tagen (im Sinne von Stückzahl), z. B. bei Leistungspauschalen, verwendet, so ist beim zugehörigen Preis in SG26-PRI zwingend die Zeitbasis anzugeben (Jahres- oder Monatspreis). Ebenso ist die Zeitbasis in SG26-PRI bei der Nutzung der Codes „MON“ und „ANN“ anzugeben.</p>			

SG26 - C 9999999 - LIN-PIA-QTY-DTM-SG27-SG28-SG-29-SG30-SG33-SG34-SG35				
DTM - C 35- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Beschreibung : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
← zur Nachrichtenstruktur ← zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	155 = Abrechnungszeitraum, Beginn 156 = Abrechnungszeitraum, Ende
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R	102 = JJJJMMTT
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird zur Angabe des Abrechnungszeitraums auf Positionsebene verwendet. Dieses Segment muss bei Rechnungen mit Abgrenzungen/Preisänderungen verwendet werden, damit die Nachvollziehbarkeit der Rechnung gewährleistet ist. Das Segment kann bei Rechnungen mit nur einem Abrechnungszeitraum entfallen.				
Beispiele:				
DTM+155:20020101:102'				
DTM+156:20020630:102'				
In diesem Beispiel ist der Abrechnungszeitraum vom 1. Januar 2002 bis zum 30. Juni 2002.				

SG26 - C 9999999 - LIN-PIA-QTY-SG27-SG28-SG-29-SG30-SG33-SG34-SG35			
SG27 - C 99 - MOA			
MOA - M 1- Geldbetrag			
Beschreibung : Zur Angabe eines Geldbetrages.			
← zur Nachrichtenstruktur ← zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C516 GELDBETRAG	M	M	
5025 Geldbetragsart, Qualifier	M an..3	M	203 = Positionsbetrag (ohne MWSt.) 131 = Gesamtzu- oder abschlagsbetrag
5004 Geldbetrag	C n..35	R	
6345 Wahrung, codiert	C an..3	O	
6343 Wahrung, Qualifier	C an..3	N	
4405 Status, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment dient der Angabe vom Nettogeldbetrag, den die aktuelle Position betrifft oder der Angabe eines Zu- oder Abschlagbetrages.			
Beispiel:			
MOA+203:580'			

SG26 - C 9999999 - LIN-PIA-QTY-SG27-SG28-SG-29-SG30-SG33-SG34-SG35			
SG29 - C 25 - PRI			
PRI - M 1- Preisangaben			
Beschreibung : Zur Angabe von Preisinformationen.			
← zur Nachrichtenstruktur ← zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C509 PREISINFORMATION	C	A	
5125 Preis, Qualifier	M an..3	M	CAL = Berechnungspreis
5118 Preis	C n..15	R	
5375 Preisart, codiert	C an..3	N	
5387 Preisart, Qualifier	C an..3	N	
5284 Preisbasis-Menge	C n..9	N	
6411 Maßeinheit, Qualifier	C an..8	D	DAY = Tag MON = Monat ANN = Jahr
5213 Preisbezug zur Unterposition, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment wird benutzt, um Preisangaben für die aktuelle Position anzugeben.			
Es handelt sich um einen Nettopreis ohne MwSt.-Anteil.			
Der hier übertragene Preis muss immer der Logik folgen, dass Menge (QTY - Segment) * Preis (PRI - Segment) den Positionsbetrag (MOA - Segment) ergibt.			
Beispiele:			
PRI+CAL:14.50'			
PRI+CAL:36::::ANN'			

SG26 - C 9999999 - LIN-PIA-QTY-SG27-SG28-SG-29-SG30-SG33-SG34-SG35				
SG30 - C 10 - RFF				
RFF - M 1- Referenzangaben				
Beschreibung : Zur Angabe einer Referenz.				
← zur Nachrichtenstruktur ← zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M	MG = Zählnummer
1154	Referenznummer	C an..70	R	
1156	Zeilennummer	C an..6	N	
1056	Versionsnummer	C an..9	N	
1060	Revisionsnummer	C an..6	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
In diesem Segment kann die Zählnummer für jede Position angegeben werden.				
Beispiel:				
RFF+MG:93874379523'				

SG26 - C	9999999 - LIN-PIA-QTY-SG27-SG28-SG-29-SG30-SG33-SG34-SG35		
SG34 - C	99 - TAX-MOA		
TAX - M	1- Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Beschreibung	: Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.		
← zur Nachrichtenstruktur	← zum Diagramm		
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
5283 Zoll-/Steuer-/Gebühren-Klasse, Qualifier	M an..3	M	7 = Steuer
C241 ZOLL-/STEUER-/GEBÜHRENART	C	D	
5153 Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, codiert	C an..3	R	VAT = Mehrwertsteuer
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
5152 Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	C an..35	N	
C533 VERRECHNUNGSEINZELHEITEN VON ZOLL/STEUER/GEBÜHREN	C	N	
5289 Kennzeichen für die Verrechnung von Zoll/Steuer/Gebühren	M an..6		
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3		
5286 Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	C an..15	N	
C243 ZOLL-/STEUER-/GEBÜHREN	C	R	
5279 Zoll-/Steuer-/Gebühren-Satz, Identifikation	C an..7	N	
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
5278 Zoll-/Steuer-/Gebühren-Satz	C an..17	R	Aktueller Zoll-/Steuersatz (bei MwSt.)
5273 Kennzeichnung der Berechnungsgrundlage für Zoll/Steuer/Gebühren	C an..12	N	
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
5305 Zoll-/Steuer-/Gebühren-Kategorie, codiert	C an..3	R	S = Einheitssatz (Standard)
3446 Steuernummer	C an..20	N	

SG26 - C	9999999 - LIN-PIA-QTY-SG27-SG28-SG-29-SG30-SG33-SG34-SG35
SG34 - C	99 - TAX-MOA
TAX - M	1- Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben
Beschreibung	: Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.
← zur Nachrichtenstruktur	← zum Diagramm
1227 Berechnungssequenz, codiert	C an..3 N
<u>Dokumentation zum Segment</u>	
Dieses Segment enthält Steuerangaben für die fakturierte Position. Die Verwendung der SG34-TAX-MOA erlaubt die exakte Ausweisung des Steuersatzes für jede fakturierte Position. Zusätzlich werden im SG52-TAX-MOA die Gesamtsummen je Steuersatz übermittelt.	
Die Angabe des positionsbezogenen Steuersatzes ist zwingend erforderlich, um eine einheitliche Verarbeitungslogik beim Rechnungsempfänger zu ermöglichen.	
Beispiel:	
TAX+7+VAT+++:::19+S'	

SG26 - C	9999999 - LIN-PIA-QTY-SG27-SG28-SG-29-SG30-SG33-SG34-SG35		
SG39 - C	30 - ALC		
ALC - M	1- Zu- oder Abschlag		
Beschreibung	: Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.		
← zur Nachrichtenstruktur	← zum Diagramm		
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
5463 Zu- oder Abschlag, Qualifier	M an..3	M	A = Abschlag C = Zuschlag
C552 ZU-/ABSCHLAGSINFORMATION	C	R	
1230 Zu- oder Abschlag, Nummer	C an..35	N	
5189 Beschreibung der Gebühren/Abschläge, codiert	C an..3	R	Z01 = Gemeinderabatt nach Konzessionsabgabenverordnung Z02 = Umspannungszuschlag Z03 = allein genutzte Betriebsmittel nach § 19, Absatz 3 Stromnetzentgeltverordnung Z04 = Rabatt nach § 19, Absatz 2 Stromnetzentgeltverordnung
4471 Verrechnungsart, codiert	C an..3	N	
1227 Kalkulations-Folge-Anzeiger, codiert	C an..3	N	
C214 IDENTIFIKATION BESONDERER DIENSTE UND LEISTUNGEN	C	N	
7161 Besondere Dienste/Leistungen, codiert	C an..3		
1131 Codeliste, Qualifier	C an..17		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3		
7160 Besondere Dienste/Leistungen	C an..35		
7160 Besondere Dienste/Leistungen	C an..35		
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Diese Segmentgruppe dient zur Übermittlung von Zu- und Abschlagsinformationen (nur bei den in DE5189 genannten Zu-/Abschlagsarten Z01 – Z04 zu verwenden) auf Positionsebene.			
Diese Segmentgruppe ist derzeit nicht zur Verwendung bei periodenfremden Leistungen vorgesehen.			
Beispiel:			
ALC+A+:Z01'			

SG26 - C 9999999 - LIN-PIA-QTY-SG27-SG28-SG-29-SG30-SG33-SG34-SG35				
SG41 - C 1- RFF				
PCD - M 1- Referenzangaben				
Beschreibung : Der prozentuale Anteil des Zu oder Abschlages.				
← zur Nachrichtenstruktur ← zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C501	Prozentangaben	M	M	
5245	Prozentsatz, Qualifier	M an..3	M	3 = Zu- oder Abschlag
5482	Prozentsatz	C n..10	R	Prozentsatz
5249	Prozentsatz-Basis, codiert	C an..3	N	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
4405	Status, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird zur Angabe von prozentualen Zu- oder Abschlagssätzen benutzt.				
Beispiel:				
PCD+3:10'				

UNS - M		1- Abschnitts-Kontrollsegment	
Beschreibung :		Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb einer Nachricht voneinander zu trennen.	
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm	
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
0081 Abschnittskennung, codiert	M a1	M	S = Trennung Positions-/Summenteil
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.			
Beispiel:			
UNS+S'			

SG50 - M		100 - MOA	
MOA - M		1- Geldbetrag	
Beschreibung :		Zur Angabe eines Geldbetrages.	
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm	
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C516 GELDBETRAG	M	M	
5025 Geldbetragsart, Qualifier	M an..3	M	125 = Steuerpflichtiger Betrag (ohne MwSt.) = Summe aller steuerpflichtigen Positionen 389 = Summe aller Positionen, die nicht umsatzsteuerpflichtig sind 176 = Gesamtsteuerbetrag = MwSt. 77 = Rechnungsbetrag (inkl. MwSt.) 113 = Vorausbezahlter Betrag (inkl. MwSt.) 115 = Vorausbezahlte Steuern (MwSt.-Anteil des vorausgezählten Betrages) 9 = Fälliger Betrag (inkl. MwSt.)
5004 Geldbetrag	C n..35	R	
6345 Währung, codiert	C an..3	O	
6343 Währung, Qualifier	C an..3	N	
4405 Status, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment dient zur Angabe von Vorauszahlungen oder von Gesamtbeträgen für die gesamte Rechnung.			
Hinweise:			
DE 5025: Die Summe aller Nettopositionsbeträge wird mit dem Qualifier „125“ übertragen. Für die Summe aller steuerfreien Positionen (z.B. Mahngebühren) wird der Qualifier „389“ verwendet. Anschließend wird der MwSt.-Betrag („176“) addiert. Die Summe ergibt den Rechnungsbetrag („77“). Nun wird der vorausbezahlte Betrag inkl. MwSt. („113“), sofern vorhanden subtrahiert und das Ergebnis als fälliger Betrag („9“) übertragen. Aus steuergesetzlichen Gründen ist die Angabe des zum vorausbezahlten Betrag zugehörigen MwSt.-Anteils („115“) vorgeschrieben. Bei einer Rechnungsstornierung ist das Vorzeichen negativ.			
Beispiel 1 (Guthaben):	Beispiel 2 (Forderung):	Beispiel 3 (Abschlagsrechnung)	
MOA+125:10000'	(inkl. steuerfreier Positionen)	MOA+125:1000'	
	MOA+125:10000'		
	MOA+389:2.5'		
MOA+176:1600'	MOA+176:1600'	MOA+176:160'	
MOA+77:11600'	MOA+77:11602.5'	MOA+77:1160'	
MOA+113:12000'	MOA+113:9000'		
MOA+115:1655.17'	MOA+115:1241.38'		
MOA+9:-400'	MOA+9:2602.5'	MOA+9:1160'	

SG52 - C		10 - TAX-MOA		
TAX - M		1- Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Beschreibung :		Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.		
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
5283	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Klasse, Qualifier	M an..3	M	7 = Steuer
C241	ZOLL-/STEUER-/GEBÜHRENART	C	D	
5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, codiert	C an..3	R	VAT = Mehrwertsteuer
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	C an..35	N	
C533	VERRECHNUNGSEINZELHEITEN VON ZOLL/STEUER/GEBÜHREN	C	N	
5289	Kennzeichen für die Verrechnung von Zoll/Steuer/Gebühren	M an..6	M	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	C an..15		
C243	ZOLL-/STEUER-/GEBÜHREN	C	R	
5279	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Satz, Identifikation	C an..7	N	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
5278	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Satz	C an..17	R	Aktueller Zoll-/Steuersatz (bei MwSt.)
5273	Kennzeichnung der Berechnungsgrundlage für Zoll/Steuer/Gebühren	C an..12	N	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
5305	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Kategorie, codiert	C an..3	R	S = Einheitssatz (Standard)
3446	Steuernummer	C an..20	N	
1227	Berechnungssequenz, codiert	C an..3	N	

SG52 - C	10 - TAX-MOA
TAX - M	1- Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben
Beschreibung :	Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen. ← zur Nachrichtenstruktur ← zum Diagramm
<u>Dokumentation zum Segment</u>	
Dieses Segment wird benutzt, um Gesamtsteuerangaben für die Rechnung zu spezifizieren.	
Beispiel:	
TAX+7+VAT+++:::19+S'	
Hinweise:	
DE C241: Steuerarten und -kategorien variieren von Land zu Land. Sie sollten in nationalen Verzeichnissen definiert werden.	

SG52 - C	10 - TAX-MOA			
MOA - C	9- Geldbetrag			
Beschreibung	:	Zur Angabe eines Geldbetrages.		
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C516 GELDBETRAG		M	M	
5025 Geldbetragsart, Qualifier		M an..3	M	161 = Steuer-/Gebühren-/Abgabebetrag 125 = Steuerpflichtiger Betrag 113 = Vorausbezahlter Betrag (inkl. MwSt.) 115 = Vorausbezahlte Steuern (MwSt. - Anteil des vorausgezahlten Betrages)
5004 Geldbetrag		C n..35	R	
6345 Währung, codiert		C an..3	O	
6343 Währung, Qualifier		C an..3	N	
4405 Status, codiert		C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
<p>Bei Angabe von Umsatzsteuerbeträgen (Qualifier „7“ in DE5283 des TAX-Segmentes) identifizieren der Qualifier „161“ im DE 5025 den Steuer- und der Qualifier „125“ den steuerpflichtigen Betrag. Sollten in der Rechnung verschiedene Umsatzsteuersätze enthalten sein, so wiederholt sich die Segmentgruppe SG52-TAX-MOA entsprechend der Anzahl der Steuersätze. Im Falle vorher gezahlter Abschlagsbeträge müssen mit den Qualifiern „113“ und „115“ die Summe der bereits bezahlten Abschläge und der zugehörigen Steuerbeträge ausgewiesen werden.</p>				
<p>Beispiel der gesamten Segmentgruppe SG52-TAX-MOA bei USt.-Wechsel und Vorauszahlungen:</p>				
<pre>TAX+7+VAT+++:::16+S' MOA+125:1000' MOA+161:160' MOA+113:116' MOA+115:16' TAX+7+VAT+++:::19+S' MOA+125:1000' MOA+161:190' MOA+113:119' MOA+115:19'</pre>				
<p>Beispiel einzelner Segmente:</p>				
<pre>MOA+125:1000' MOA+161:190'</pre>				

UNT - M		1- Nachrichten-Endesegment		
Beschreibung :		Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.		
← zur Nachrichtenstruktur		← zum Diagramm		
		EDIFACT	EAN	Beschreibung
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M	Hier wird die Gesamtzahl der Segmente einer Nachricht angegeben
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M	Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.				
Beispiel:				
UNT+84+1'				

* * * * *

7. Service-Segmente

Die Service-Segmente werden nach UN/EDIFACT-Syntax verwendet, siehe hierzu die entsprechende Dokumentation (ISO 9735 Version 3.)

Segmentlayout - UNA-Segment

UNA - C		1 - Trennzeichen-Vorgabe		
Beschreibung		: Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.		
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung	
UNA1 Gruppenelement Trennzeichen	M an1	M	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert :)	
UNA2 Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M	Wird zur Trennung von zwei einfachen Datenelementen oder Gruppenelementen verwendet (Standardwert +)	
UNA3 Dezimalzeichen	M an1	M	Wird zur Angabe des Dezimalzeichens verwendet (Standardwert .)	
UNA4 Fluchtsymbol (Freigabezeichen)	M an1	M	Wird verwendet, um den Trennzeichen und dem Segment-Endezeichen ihre normale Bedeutung zurückzugeben (Standardwert ?)	
UNA5 Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M	(Standardwert <Leerzeichen>)	
UNA6 Segment-Endezeichen	M an1	M	Wird zur Anzeige des Endes der Segmentdaten verwendet (Standardwert ')	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu unterrichten, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.				
Bei Anwendung der Standardtrennzeichen braucht das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es unmittelbar dem UNB-Segment vorangehen und die sechs vom Sender gewählten Trennzeichen enthalten.				
Unabhängig davon, ob alle Trennzeichen geändert wurden, muss jedes Datenelement innerhalb dieses Segmentes gefüllt werden, d. h. wenn Standardzeichen mit nutzerdefinierten Zeichen gemischt verwendet werden, müssen alle verwendeten Trennzeichen angegeben werden.				
Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.				

Segmentlayout - UNB-Segment

UNB - M		1 - Nutzdaten-Kopfsegment	
Beschreibung :		Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.	
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
S001 SYNTAX-BEZEICHNER	M	M	
0001 Syntax-Kennung	M a4	M	UNOC
0002 Syntax-Versionsnummer	M n1	M	3 = Syntax-Versionsnummer 3
S002 ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	M	
0004 Absenderbezeichnung	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (n13) oder BDEW-Codenummer
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = GS1 (ehem. EAN International) 500 = BDEW
0008 Adresse für Rückleitung	C an..14	O	
S003 EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	M	
0010 Empfängerbezeichnung	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (n13) oder BDEW-Codenummer
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = GS1 (ehem. EAN International) 500 = BDEW
0014 Weiterleitungsadresse	C an..14	O	
S004 DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG	M	M	
0017 Datum der Erstellung	M n6	M	JJMMTT
0019 Uhrzeit der Erstellung	M n4	M	HHMM
0020 Datenaustauschreferenz	M an..14	M	Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei, vergeben vom Sender.
S005 REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS	C	O	
0022 Referenz oder Passwort des Empfängers	M an..14	M	
0025 Referenz oder Passwort des Empfängers, Qualifier	C an2	O	
0026 Anwendungsreferenz	C an..14	O	Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält.
0029 Verarbeitungspriorität, Code	C a1	O	A = Höchste Priorität
0031 Bestätigungsanforderung	C n1	N	
0032 Austauschvereinbarungskennung	C an..35	O	
0035 Test-Kennzeichen	C n1	O	1 = Testübertragung

UNB - M	1 - Nutzdaten-Kopfsegment
Beschreibung	: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.
<u>Dokumentation zum Segment</u>	
<p>Dieses Segment dient der Umklammerung der Übertragungsdatei, zur Identifikation des Partners, für den die Übertragungsdatei bestimmt ist und den Partner, der die Übertragungsdatei gesendet hat. Das Prinzip des UNB-Segments gleicht dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente enthält und die Adressen angibt, wohin geliefert werden soll und woher der Umschlag gekommen ist.</p>	
<p>DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung in der BDEW-Spezifikation ist der Zeichensatz C (UNOC). Sollten Anwender einen anderen als den Zeichensatz C nutzen wollen, sollten sie vor dem Beginn des Datenaustauschs auf bilateraler Basis eine Vereinbarung schließen.</p>	
<p>DE 0004 und 0010: Die Verwendung von Internationalen Lokationsnummern (ILN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei wird (soweit bekannt) empfohlen. Wahlweise kann hierfür die BDEW-Codenummer des Geschäftspartners verwendet werden.</p>	
<p>DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die Antwortdateien gesendet werden müssen.</p>	
<p>DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Über die hier mitgeteilte Adresse hat der Empfänger der Übertragungsdatei den Sender vor der Datenübertragung zu informieren.</p>	
<p>DE S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei vorbereitete. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.</p>	
<p>DE 0020: Die Datenaustauschreferenz wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate aufzubewahren, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.</p>	
<p>DE S005: Die Anwendung des Passworts muss zunächst von den Datenaustauschpartnern bilateral vereinbart werden.</p>	
<p>DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.</p>	
<p>DE 0031: Die BNetzA hat vorgegeben, dass die CONTRL immer versandt wird, daher ist eine Angabe in diesem Datenelement nicht erforderlich.</p>	

Segmentlayout - UNZ-Segment

UNZ - M				1 - Nutzdaten-Endesegment	
Beschreibung		: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.			
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung	
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	M	Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei	
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M	Identisch mit DE 0020 im UNB-Segment	
<u>Dokumentation zum Segment</u>					
Dieses Segment dient der Anzeige des Endes der Übertragungsdatei.					
DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.					